

## **Gemeindebote Crostau - Monat DEZEMBER 2010**

Eine schöne, freudvolle Weihnachtszeit  
und ein friedliches und gesegnetes  
Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2011  
Gesundheit und Wohlergehen  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde Crostau

Bürgermeister            Gemeinderat            Gemeindebedienstete  
Dietmar Stampniok

### **Gründungsveranstaltung der neuen Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Am 19. November 2010, gegen 19.30 Uhr, gaben die Bürgermeister der Gemeinde Crostau – Dietmar Stampniok, der Gemeinde Kirschau – Sven Gabriel und der Stadt Schirgiswalde – Patric Jung die Unterschrift unter die Gründungsurkunde unserer Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

Zum 01.01.2011 werden somit die Gemeinden Crostau, Kirschau und die Stadt Schirgiswalde unsere neue Stadt Schirgiswalde-Kirschau bilden.

Zur Festveranstaltung konnten die Bürgermeister der drei Kommunen über 200 Gäste aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft begrüßen. Ein besonderer Gruß galt weiteren Gästen, wie dem Mitglied des Sächsischen Landtages, Frau Patricia Wissel, dem Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm, dem Lohsaer Bürgermeister, Herrn Udo Witschas, als Vertreter des Landrates, dem Mitarbeiter im Staatsministerium des Innern, Herrn Franke, der Leiterin des Rechts- und Kommunalamtes beim Landratsamt Bautzen, Frau Hofmann, der Mitarbeiterin des Rechts- und Kommunalamtes, Frau Jurke, dem Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz, Herrn Lehmann, dem Bürgermeister der Gemeinde Obergurig, Herrn Polpitz, dem Bürgermeister a.D. der Gemeinde Kirschau, Herrn Sußig, dem Bürgermeister a.D. der Stadt Schirgiswalde, Herrn Rösler, dem Ehrenbürger der Stadt Schirgiswalde und Bürgermeister a.D. der Stadt Sundern, Herrn Wolf, dem Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde, Herrn Pfarrer Fiedlschuster sowie dem Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde, Herrn Pfarrer Paul.

Als Hausherr hatte der Bürgermeister der Gemeinde Crostau die Ehre, das Grußwort zur Gründungsveranstaltung zu halten.

Als Vertreter des Landrates überreichte der Lohsaer Bürgermeister, Herr Udo Witschas, die Genehmigungsbescheide zur Gründung der neuen Stadt.

Durch die Musikschule wurde die Festveranstaltung feierlich umrahmt. Im Anschluss an den offiziellen Teil spielte die Band „Till Dawn“ aus Schirgiswalde zum Tanz auf. Somit nahm ein guter Abend, mit guten Gesprächen und ein erstes gutes Miteinander seinen Lauf.

Möge der neuen Stadt stets eine erfolgreiche Entwicklung beschieden sein, so dass sich unsere 12 Ortsteile; Bederwitz, Carlsberg, Callenberg, Crostau, Halbendorf/Geb., Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz, Schirgiswalde, Sonnenberg und Wurbis zu einem einheitlichen Ganzen entwickeln.

Bei aller Problematik des Prozesses sollte es uns gelingen, die neue Stadt zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

### **20-jähriger Geburtstag**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erinnern Sie sich noch? 1990 – der neue Gemeinderat war gewählt. Eine Vielzahl von Aufgaben musste erledigt werden. Neue kommunale Strukturen entstanden. Der Gemeinderat musste auf eine Vielzahl von Problemen eine vernünftige Antwort geben. Dazu war es erforderlich, dass zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und dem Gemeinderat ein entsprechender Informationsaustausch stattfand.

Im Oktober 1990 wurde deshalb ein erster „Mitteilungszettel“ (mit Schreibmaschine geschrieben und im Ormig-Verfahren vervielfältigt) an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Im Monat darauf erschien das Mitteilungsblatt der Gemeinde nach gleichem Verfahren.

Der erste „Gemeindebote“, so wie wir ihn heute kennen, erschien im Dezember 1990, unter folgendem Titel

**Unser  
Gemeindebote  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Crostau  
Nr. 3      kostenloses Probeexemplar      Dezember 1990**

Schon damals war es üblich, auf der ersten Seite ein schönes Titelfoto aus unserer Gemeinde zu veröffentlichen. Im ersten Exemplar war das die Ansicht der Kirche in Crostau. Auf den folgenden 7 A-5-Seiten folgten Informationen und Bekanntmachungen aus dem Gemeindeleben. Im wesentlichen hat sich bis heute daran nicht viel geändert. Nur der Gemeindebote erscheint gegenwärtig im A-4-Format. Entsprechende Werbeanzeigen, ob nun für gut befunden, oder nicht, tragen zur Finanzierung des Blattes bei; denn es ist damals wie heute stets monatlich eine kostenlose Ausgabe erschienen.

Die Aufarbeitung der Artikel und der Druck werden natürlich jetzt professioneller durchgeführt. Schreibmaschine und Ormig-Kopierer muten heute wie „Relikte aus der Steinzeit“ an.

Eine wesentliche Neuerung hat es allerdings im Laufe der Zeit gegeben, nämlich die vielen Informationen, welche durch Vereine und deren Mitglieder bzw. interessierter Bürgerinnen und Bürger quasi über das Gemeindeblatt „an die Frau bzw. an den Mann gebracht wurden.“ Somit ist der „Gemeindebote“ ein Spiegelbild des gemeindlichen Lebens und über die Jahre ein echter Zeitzeuge geworden. Manches historische Ereignis oder Entscheidung kann man beim Lesen so noch einmal Revue passieren lassen.

Ich wünsche dem Informationsblatt der neuen Stadt Schirgiswalde-Kirschau eine ebenso erfolgreiche Entwicklung wie „Unserem Gemeindeboten“.

Ihr Bürgermeister  
Dietmar Stampniok

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

### **Sitzung des Gemeinderates am 09.11.2010**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2010 nach folgender Tagesordnung beraten.

1. Protokollkontrolle der Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2010 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe für die FFW Crostau
3. Diskussion zu Satzungsentwürfen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flst. 19, Gemarkung Callenberg
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flst. 8/4, Gemarkung Crostau
6. Beratung und Beschlussfassung zur Hausnummernvergabe für die Flurstücke 19 und

- 133/2, Gemarkung Callenberg
- 7. Beratung und Beschlussfassung zum Flst. 109/1
- 8. Verschiedenes
- 9. Bürgerfragestunde

## **Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2010**

### **Beschluss 01/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.511,68 € für die Durchführung der Jahresrevision 6/4. Die überplanmäßige Ausgabe wird aus nicht benötigten Finanzmitteln der Haushaltsstelle 1.1300.4000 finanziert.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### **Beschluss 02/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag des Eigentümers des Flst. 19/2, Gemarkung Callenberg, auf Anbau einer Terrasse und brandschutztechnischer Ertüchtigung zur Teilung des Gesamtobjektes Flst. 19/2 die Zustimmung zu erteilen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### **Beschluss 03/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag der Eigentümer des Flst. 8/4, Gemarkung Crostau auf Ergänzung der Baumaßnahmen im Sauna- u. Lobbybereich sowie der Arztpraxis die Zustimmung zu erteilen.

Mit dieser Zustimmung ist keine Umnutzungsänderung zum Hotelbereich gegeben.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### **Beschluss 04/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt die Vergabe der Hausnummer Kirschauer Straße 55A für das Flst. 19/2, Gemarkung Callenberg.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### **Beschluss 05/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt die Vergabe der Hausnummer Gartenstraße 1c für das Flst. 133/2, Gemarkung Callenberg

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### **Beschluss 06/11/10**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, der Ergänzung/Änderung und Widmung des Bestandsblattes Nr. 28, Ortsstraße „Heinrich-Heine-Straße“, OT Carlsberg und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten die Zustimmung zu erteilen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, dem 14.12.2010, 19:00 Uhr, im Klubhaus in Carlsberg statt.

Die Tagesordnung wird durch Aushang an den örtlichen Info-Tafeln ab dem 6.12.2010 veröffentlicht.

Beschlüsse, welche in dieser Sitzung gefasst werden, werden ab 20.12.2010, durch Aushang an den örtlichen Info-Tafeln bekanntgemacht.

## **INFORMATIONEN**

### **Hinweis in eigener Sache!**

Für die Januar-Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Schirgiswalde-Kirschau müssen die entsprechenden Artikel aus Crostau (Vereine, Kita, Feuerwehr, Kirche usw.) unbedingt bis zum 20.12.2008 bei Frau Richter, Stadtverwaltung Schirgiswalde, Zi. 12, vorliegen, da sonst eine

Veröffentlichung im Januar 2011 nicht möglich ist.

### **Gebührenwertmarken für zusätzlich anfallenden Restabfall auch bei der Stadtverwaltung Schirgiswalde erhältlich**

Zum 01.01.2011 tritt die neue Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung in Kraft. Demnach haben die Bürger des Landkreises Bautzen die Möglichkeit, für gelegentlichen Mehranfall von Restabfall mit Gebührenmarken gekennzeichnete, handelsübliche Abfallsäcke (maximal 120 Liter) zu verwenden.

Die Gebührenmarken können bei der Stadtverwaltung/Stadtkasse erworben werden. In den Jahren 2011 und 2012 beträgt der Preis **6,75 € pro Gebührenmarke** für einen Restabfallsack.

### **Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!**

Weil im Dezember euer Geburtstag ist,  
da haben wir gedacht,  
wir gratulieren herzlich euch,  
weil es euch Freude macht.

Phil Herold  
geb. 03.12.2005

Florens Böhme  
geb. 20.12.2006

Paul Müller  
geb. 03.12.2002

Tom Tschöpe  
Tom war im November schon Geburtstagskind

Herzliche Advents- und Weihnachtswünsche  
sowie einen guten Start in das Jahr 2011  
übermitteln auf diesem Wege die Kinder und Erzieherinnen  
des Zwergenhauses an die Malerfirma Wendler sowie  
an die Christoph Heinke GmbH und an alle Bürger unserer  
Gemeinde, die unsere Einrichtung im Jahr 2010 unterstützt haben.  
Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

### **Hier spricht die Feuerwehr!**

Die Wehrleitung wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Auf diesem Wege möchte sich die Wehrleitung bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Crostau für die gezeigte Einsatzbereitschaft bei Übungen und Einsätzen in diesem Jahr bedanken und Euch und Euren Familien ein erfolgreiches neues Jahr wünschen.

*Rückblick*

Am 30.10.2010 begingen die Feuerwehren von Crostau und Zuzenhausen das 15-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Turnhalle Crostau wurde dieses Jubiläum mit einem anschließenden Feuerwehrball würdig begangen.

Für das gute Gelingen dieses Wochenendes möchten wir uns bei allen Beteiligten, unserer Feuerwehr, der Gemeinde sowie Familie Stöcker, welche die gastronomische Betreuung übernahm, ganz herzlich bedanken.

Gemeindewehrleitung

### **Aus der Gemeindebibliothek!**

Liebe Leserinnen und Leser,  
wie schnell verflog doch dieses Jahr.  
Zu meiner großen Freude wurde meine Leserschaft größer und viele Leser blieben unserer Bibliothek treu und machten regen Gebrauch von unserem vielfältigen Angebot.  
Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.  
Ebenfalls sage ich dankeschön für die reichlichen Bücherspenden.  
Ich hoffe, dass ich auch im kommenden Jahr weiter für Sie da sein darf und Sie mir die Treue halten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2011!

Barbara Jablonski

Hinweis!

**Am Dienstag, dem 28.12.2010, bleibt die Gemeindebücherei geschlossen.**

**Caritas-Sozialstation  
„St. Elisabeth“  
Kuhnstraße 8  
02681 Schirgiswalde**

Wir wünschen allen unseren Patienten und deren Angehörigen  
gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2011 Gesundheit,  
Zufriedenheit und Zuversicht.  
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegedienstleitung

**Traditionstreffen im Kant-Gymnasium-Wilthen**

Wir laden alle ehemaligen „KANTIANER“ zum Traditionstreffen am 27.12.10, von 19:00 bis 1:00 Uhr ins Gymnasium recht herzlich ein.

Gäste sind außerdem zu unserem Weihnachtskonzert am letzten Schultag vor den Ferien zum Jahreswechsel, also am 22.12.10, um 11.30 Uhr, in der Kirche Wilthen, willkommen.

Andrea Fickert  
i.A. der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit  
des I.-Kant-Gymnasiums

## **Aus der Grundschule berichtet**

Im Rahmen des Musikunterrichts fuhren die 3. Klassen und die beiden 4. Klassen ins Bautzener Theater und sahen sich das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ an.

In eine Rahmenhandlung gekleidet, die von Tanzschülern mit ansprechenden Tänzen gestaltet wurde, spielten überwiegend Schüler der Kreismusikschule Bautzen, die die einzelnen Personen und Tiere darstellten.

Aufmerksam und fasziniert folgten unsere Schüler der Musik und fieberten der Gefangennahme des Wolfes entgegen.

Im Musikunterricht hatten sie sich gut auf das Stück vorbereitet.

Mit viel Applaus belohnten die Zuschauer die gelungene Veranstaltung.

## **Eine erlebnisreiche Woche in Schmiedeberg**

Vom 01.11. bis 04.11.2010 waren die Größten der Freien Christlichen Mittelschule Schirgiswalde auf Klassenfahrt bei den Tagen der Orientierung in Schmiedeberg. Die Betreuer Micha, Christina und Florian führten die Klasse 8 durch die selbst ausgewählten Themen „Love is in the air“ - ein Thema rund um Liebe und Partnerschaft – und „Hinterm Horizont geht's weiter“ - Was geschieht nach dem Tod?

### *Montag:*

Uns holte gegen Mittag ein Reisebus von der Firma „Klingauf“ ab und fuhr uns nach Schmiedeberg. Wir wurden herzlichst im Winfriedhaus empfangen und durften gleich unsere luxuriösen Zimmer beziehen. Danach musste sich jeder aus einer Kiste einen Spaßartikel (Sonnenbrille, Hüte, Masken, ...) aussuchen und sich einzeln fotografieren lassen. Im Verlauf des restlichen Tages lernten wir die Betreuer kennen und bekamen einen Vorgeschmack auf die ausgewählten Themen und die uns bevorstehenden Tage.

### *Dienstag:*

Pünktlich um halb acht wurden wir von „Radio Winfriedhaus“ geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück stiegen wir in das Thema „Nach dem Horizont geht's weiter“ ein. Durch einen interessanten Dokumentarfilm von „Willi will's wissen“ wurden wir mit dem Thema konfrontiert. In kleineren Gruppen redeten wir gemeinsam über den Tod und stellten fest, dass man gar keine Angst vor dem Tod haben muss. Durch diesen Einblick in das Thema Tod fanden wir heraus, dass es von da bis zum Thema Liebe gar nicht so weit ist. Wir spielten „Activity“ (eine Art Pantomime) und redeten über das Thema Liebe. Abends schauten wir uns den Film „Fickende Fische“ an.

### *Mittwoch*

An diesem Tag machten wir wieder Gruppenarbeit und bastelten, dachten über unsere Zukunft nach und fotografierten Dinge, die mit Gott zu tun hatten. Am Nachmittag spielten wir „Jeopardy“. Danach bereiteten wir leider schon unsere Abschlussfeier vor. Wir spielten Spiele, aßen selbst gebackene Pizzen und tranken Cocktails. Das Besondere an diesem Abend war, dass wir einen Crashkurs im Tanzen erhielten und total lustiges Improvisationstheater zu bestimmten Märchen spielten.

### *Donnerstag*

Nach einer ziemlich kurzen Nacht packten wir unsere Sachen wieder zusammen und machten eine ausgiebige Wanderung rund um Schmiedeberg. Der Abschied verlief recht kurz und schmerzlos, aber wir waren trotzdem alle sehr traurig, dass es schon wieder vorbei war. Wir erlebten einen müden Start in den Freitag, an dem wir natürlich wieder in die Schule mussten.

Die Tage der Orientierung waren durchaus unvergesslich und empfehlenswert. Unsere Klasse wuchs Stück für Stück besser zusammen, so dass wir jetzt eine große Gemeinschaft sind. Diese vier Tage werden noch lange mit positiver Erinnerung in unseren Köpfen bleiben.

(Elisabeth Beesdo & Teresa Münzberg, Klasse 8)

## **Weihnachtliches Flair auf dem Crostauer Schlossplatz**

Traditionell am 1. Advent-Sonntag, in diesem Jahr am 28.11.2010, fand auf unserem Schlossplatz in Crostau wieder der Weihnachtsmarkt statt.

In liebevoll weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen boten Vereine und Gewerbetreibende so manche Leckerei; hatten aber auch die eine oder andere Geschenkidee parat

Auch der Weihnachtsmann spazierte durch die Reihen der zahlreichen Besucher aus Crostau und den benachbarten Gemeinden und verteilte Süßigkeiten und kleine Geschenke an die Großen und die Kleinen.

Der verschneite, mit Lichterketten geschmückte Schlossplatz, die weihnachtliche Musik und die aufgestellten Feuerkörbe schufen ein romantisches, vorweihnachtliches Ambiente.

Auch die alljährlich zum Weihnachtsmarkt stattfindende Eisenbahnausstellung in der ehemaligen Grundschule in Crostau zog wieder viele Liebhaber der kleinen Bahnen an. Die Hobby-Eisenbahner hatten in den vergangenen Wochen so manche freie Minute damit verbracht, die Ausstellung so liebevoll herzurichten, sogar eine Mitropa lud – wie in alten Zeiten – zur Einkehr ein.

Vielen Dank allen, die diesen 15. Crostauer Weihnachtsmarkt und auch die Modellbahnausstellung zu einem Erlebnis für unsere Crostauer Bürger und deren Gäste werden ließen und damit viele Große und Kleine auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt haben.

## **VEREINE und VERBÄNDE**

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

### **Buchlesung**

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass der Fremdenverkehrs- und Heimatverein im Herbst eine Buchlesung veranstaltet.

Nach Rücksprache mit dem Leiter des Lusatia Verlages Bautzen, Herrn Dr. Frank Stübner, konnten wir die oberlausitzer Schriftstellerin aus Taubenheim, Frau Annelies Schulz, wieder zu uns nach Crostau einladen.

Am Sonntag, dem 24.10.2010, hatten sich dann etwa 35 Gäste und Mitglieder unseres Vereins im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ versammelt.

Wir fingen mit einer gemütlichen Kaffeerunde an. Einige Vereinsmitglieder hatten wieder leckeren selbst gebackenen Kuchen spendiert.

Dann las Frau Schulz in ihrer lockeren, lustigen Art Abschnitte aus den Oberlausitzer Hausbüchern und aus einigen von ihr geschriebenen Büchern über unsere schöne Oberlausitz vor.

Beispielsweise schildert sie in ihren Erzählungen die damalige Bedeutung der Bahnhöfe der Orte oder die vielfältigsten Spiele im Freien in allen Jahreszeiten, verknüpft mit lustigen Anekdoten aus ihrer Kinder- und Jugendzeit.

Der anschließende Beifall bestätigte uns, dass es allen gut gefallen hat.

Nachdem die Autorin uns versicherte, dass sie gerne nach Crostau kommt, verabschiedeten sie und Herr Dr. Stübner sich mit dem Versprechen, wieder zu kommen.

Allen Besuchern danken wir noch mal für ihr Kommen.

i.A. des Vereins  
Irmgard Düring

Allen Mitgliedern unseres Vereins und ihren Familien  
sowie den Bürgern unserer Gemeinde  
wünschen wir ein frohes und glückliches Weihnachtsfest  
sowie ein erfolgreiches 2011 bei bester Gesundheit.

Vorstand  
des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins  
Crostau e.V.

- **Seniorenverein Crostau e.V.**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am Sonntag, dem 19.12.2010, 14.30 Uhr, möchten wir im Hotel „Am Kälberstein“  
(ehem. WBA) unsere Weihnachtsfeier durchführen.

Wir beginnen mit Kaffeetrinken. Anschließend werden uns die Cunewalder „Rutkat'!“ mit ihren  
Liedern erfreuen.

Nach dem Programm werden wir noch gemeinsam zu Abend essen.

Bei Verhinderung bitte bis 15.12.2010 bei Angrees, Tel.: 34336, melden.

Bis dahin!  
Euer Vorstand

### *Rückblick auf das Jahr 2010*

Wir können es kaum glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende zu.  
Dies wurde uns bewusst, als wir uns am Dienstag, dem 23.11.2010, zu einem gemütlichen  
Nachmittag in unserem Vereinsraum zusammen fanden.

Unser Vorstandsmitglied, Christian Angrees, hatte uns wieder in mühevoller Arbeit einen Film  
zusammen gestellt.

Alle Ausfahrten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres konnten wir noch einmal an uns  
„vorüber ziehen“ lassen.

Die Senioren dankten unserem Christian mit einem herzlichen Beifall.

Auch allen Helfern und Organisatoren, die für den leckeren Kaffeeschmaus gesorgt haben,  
herzlichen Dank!

Die Schriftführerin

Allen unseren Seniorinnen und Senioren  
wünschen wir eine schöne Adventszeit,

ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand

## **Der C-B-C e.V. informiert!**

### **Bitte die wichtigen Termine vormerken!**

Unser Vorstand tagte am 18.11.2010 zu folgenden Schwerpunkten:

#### **1. Auswertung der Veranstaltung „20 Jahre C-B-C e.V.“**

Wir hatten bereits umfangreicher in unsrem Gemeindeboten berichtet. Übereinstimmend brachten Vereinsfreundinnen und -freunde ihre positive Wertung zu dieser Jubiläumsveranstaltung zum Ausdruck.

#### **2. Weihnachtsmarkt am 28. November 2010**

Wir haben die erforderlichen Aufgaben beraten. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels ist das bereits Historie.

#### **3. Seniorenweihnachtsfeier 2010**

Wie bereits vorinformiert, findet unsere Seniorenweihnachtsfeier am **05. Dezember 2010 im Clubhaus Carlsberg statt. Beginn: 15:00 Uhr.** Die Aufgaben des Vorstandes haben wir hierzu beraten und festgelegt.

#### **4. Verbrennen der Weihnachtsbäume 2011**

Der Termin für das Verbrennen der Weihnachtsbäume ist der **15. Januar 2011.** Beginn: 17:00 Uhr, Ort: Carlsberger Rodelbahn (wie in den Vorjahren). Die erforderlichen Aufgaben wurden beraten, bei Bedarf werden wir weitere Clubmitglieder ansprechen.

#### **5. Jahreshauptversammlung (JHV) des Carls-Berg-Club e.V.**

Der Termin unserer Jahreshauptversammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes findet am **29. Januar 2011** statt.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, sich diesen Termin langfristig vorzumerken. Möglichst vollständiges Erscheinen ist natürlich durch den Vorstand erwünscht.

Heinz Hanel  
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C e.V.

Am 5. November 2010 führte unser C-B-C im Rahmen unserer Brauchtumpflege eine Veranstaltung zum Thema

### **Die Oberlausitz. Ein liebenswertes Stück Deutschlands**

durch.

Eingeladen hatten wir hierzu als Referenten einen sehr anerkannten Kenner der Materie, Herrn Dr. Siegfried Schlegel.

Sein engagierter und mit Humor gewürzter Vortrag zog die Zuhörer unseres C-B-C sowie weitere Gäste in seinen Bann.

Wer vielleicht anfangs dachte, dass es eine Clubveranstaltung ist und man da eben mal hingehet,

der wurde im Verlaufe des Vortrages eines Besseren belehrt.

Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Gründung der Oberlausitz vor ca. 500 Jahren. Erste schriftliche Überlieferungen stammen aus dem 11. Jahrhundert mit den Bezeichnungen „Lunsici“, „Lusici“, „Lusica“.

Heute weiß kaum ein Einwohner, wo die genauen Grenzen der Oberlausitz in allen Himmelsrichtungen liegen.

Um einen kleinen Überblick zu geben:

Die Oberlausitz reicht vom Zittauer Gebirge und dem Elbsandsteingebirge bis zur Muskauer Heide (darüber beginnt die Niederlausitz) bzw. vom Neißegebiet und dem Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet bis hin zur Westlausitzer Platte.

Aber die Wirklichkeit bzw. die Besitzverhältnisse sind viel detailreicher!

Viele Zuhörer wussten nicht, dass es eigentlich niemals DIE Lausitz gab, sondern immer nur von der „Oberlausitz“ und der „Niederlausitz“ gesprochen wurde.

Als Beispiel haben ja Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen auch nicht nur eine einzige Wurzel.

Heutige politische Strukturen sind eben oft anders, als historische Begebenheiten früherer Zeiten.

Viele Fragen konnten gestellt werden und wurden sachkundig beantwortet.

Abschließend: Hoffen wir sehr, dass diese sehr umfangreichen Kenntnisse und das Detailwissen in einer solchen Komplexität in den nächsten Jahrzehnten weiterhin so engagiert gepflegt werden!

Das von Herrn Dr. Schlegel verfasste und durch wohlwollende Unterstützung weiterer Experten entstandene Buch wird auch künftig ein Wegweiser sein. Die historischen Bezüge und Verknüpfungen gehen natürlich über diese 210 Seiten weit hinaus.

Herr Dr. Schlegel – im Namen der Zuhörer übermittelt Ihnen der C-B-C vielen Dank für Ihre sehr interessanten Ausführungen.

Heinz Hanel  
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C e.V.

#### **Der Vorstand des „Carls-Berg-Club e.V.“**

BEDANKT SICH HIERMIT BEI ALLEN  
VEREINSFREUNDINNEN UND VEREINSFREUNDEN  
FÜR DIE REGE TEILNAHME AM CLUBLEBEN  
IM JAHRE 2010.  
WIR WÜNSCHEN ALLEN VEREINSMITGLIEDERN  
UND SYMPATHISANTEN  
EIN RECHT FROHES WEIHNACHTSFEST,  
EINEN GUTEN RUTSCH  
SOWIE GESUNDHEIT UND VIEL ERFOLG  
FÜR DAS KOMMENDE JAHR 2011.

Heinz Hanel  
im Auftrag des Vorstandes  
des C-B-C e.V.

- **Eisenbahnclub Oberland e.V. Crostau**

Allen Mitgliedern und Freunden der kleinen Eisenbahn ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das nächste Jahr wünscht der ECO e.V. Crostau.

P. Füssel und W. Ohme

**Allen unseren Kameraden und deren Familien wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr.**

Freiwillige Feuerwehr Crostau  
Ortswehr Callenberg

Den Mitgliedern des Sportvereins, deren Familien und den Bürgern unserer Gemeinde wünschen wir ein friedvolles, glückliches Weihnachtsfest und im Jahr 2011 alles Gute.

Sportverein Crostau e.V.

- **Wassergemeinschaft Callenberg e.V.**

Das Jahr 2010 ist schnell vergangen und das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Aus diesem Anlass wünscht der Vorstand der Wassergemeinschaft Callenberg e.V. allen Mitgliedern, deren Angehörigen sowie allen Wasserabnehmern, Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2011 alles Gute und viel Gesundheit.

Schwaar  
Vorstandsvorsitzender  
Wassergemeinschaft Callenberg e.V.

### **Klubhaus Carlsberg**

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Familienfeiern und Partyservice  
außer Haus  
Tel.: 0171/ 8420407 oder 03592/32618

Ihre Familie Mai

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat JANUAR!

Frau Barbara Giertth Crosta	01.01.	70 Jahre
Herrn Walter Schierz Crosta	02.01.	82 Jahre
Frau Ingeborg Neumann Callenberg	02.01.	79 Jahre
Herrn Manfred Rathsmann Crosta	02.01.	72 Jahre
Frau Siglinde Hultsch Crosta	03.01.	77 Jahre
Frau Christine Angrees Wurbis	05.01.	71 Jahre
Frau Christa Schmole Callenberg	06.01.	81 Jahre
Frau Katharina Paul Crosta	10.01.	75 Jahre
Frau Johanna Herold Crosta	11.01.	71 Jahre
Herrn Johannes Paul Carlsberg	12.01.	85 Jahre
Herrn Herbert Bürger Carlsberg	13.01.	82 Jahre
Frau Elfriede Schierz Crosta	13.01.	76 Jahre
Frau Gisela Hobrack Callenberg	15.01.	73 Jahre
Herrn Alfons Förster Halbendorf/Geb.	15.01.	72 Jahre
Herrn Manfred Berger Carlsberg	16.01.	70 Jahre
Frau Herta Schwaar Callenberg	17.01.	77 Jahre
Frau Anita Ettig Carlsberg	18.01.	86 Jahre
Herrn Manfred Martin Carlsberg	18.01.	76 Jahre
Herrn Johannes Glaser Crosta	20.01.	88 Jahre

Herrn Reinhold Müller Callenberg	21.01.	90 Jahre
Herrn Manfred Rafelt Callenberg	21.01.	81 Jahre
Herrn Christian Domschke Crostau	22.01.	74 Jahre
Frau Marianne Paul Crostau	23.01.	90 Jahre
Frau Erna Kalauch Crostau	23.01.	72 Jahre
Frau Renate Grohmann Carlsberg	30.01.	73 Jahre
Herrn Günter Grohmann Carlsberg	30.01.	73 Jahre
Frau Hildegard Rausendorf Halbendorf/Geb.	31.01.	89 Jahre
Frau Inge Thiem Callenberg	31.01.	71 Jahre

## **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau**

### **Dezember 2010**

#### Gottesdienste

Sonntag, 05.12., 2.Stg.im Advent	10.15 Uhr mit Abendmahl (Saft)
Sonntag, 12.12., 3.Stg.im Advent	17.00 Uhr Adventskonzert (s.u.)
Sonntag, 19.12., 4.Stg.im Advent	10.15 Uhr Singegottesdienst
Freitag, 24.12., Heiligabend	17.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christnachtfeier in der ev. Kirche in Schirgiswalde
Samstag, 25.12., 1.Christtag	10 (!) Uhr mit Pfr.Kästner (Großpostwitz)
Sonntag, 26.12., 2. Christtag	10.15 Uhr Festgottesdienst
Freitag, 31.12., Silvester	17.00Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Wein)
Samstag, 01.01., Neujahr	17.00 Uhr in der ev. Kirche in Schirgiswalde
Sonntag, 02.01.,	17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

#### Kirchen-Fußball:

mit Ralf Hempel in der Crostauer Turnhalle: Samstag, 11.12., 10.30 – 12 Uhr

#### Konzert:

Sonntag, 05.12., 17 Uhr: Adventsmusik in der ev. Kirche in Schirgiswalde

Sonntag, 12.12., 17 Uhr: Adventskonzert in Crostau:

„Nun komm, der Heiden Heiland“ - Kantate von J.S.Bach  
mit Kirchenchor und Kurrende Crostau, mit Solisten und  
Mitgliedern der Dresdner Kammerphilharmonie  
Leitung und Orgel: Lucas Pohle

Silvester, 31.12., 23 Uhr: Lucas Pohle spielt Werke von J.S. Bach, R. Schumann und Improvisationen

Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr:

Wir möchten noch einmal daran erinnern, dass diese Gebühr bis 30.09. fällig war. Einige Grabstelleninhaber haben es sicher nur vergessen: Also schauen Sie, ob Sie dieses Jahr bereits bezahlt haben, falls nicht, überweisen Sie bitte (Kto. 1000027402 bei der KSK Bautzen) oder kommen im Pfarramt vorbei, um bar zu bezahlen.

Telefon:

Pfarramt: 03592-34 316

Kirchenmusik (Lucas Pohle): 03592-35 59640

Herr Muche: 03592-34 278